



Antrag

Vorlage: AT/0151/2023		Datum: 18.01.2023	
Verfasser:	02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff:			
Änderungsantrag GRUENE Stadtratsfraktion zu W-AB-03 (Sondersitzung ASM, 4.6.17 Beschlussentwurf A)			
Gremienweg:			
24.01.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
			<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird aufgefordert, die potenzielle Wohnbaufläche W-AB-03 „Zum Mühlenbach“ in seiner bisherigen Abgrenzung zu reduzieren und den Bereich westlich der Silberstraße zu verwerfen

Begründung:

In der frühzeitigen Beteiligung zur Neuaufstellung des FNP Koblenz gingen 26 Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit zum o. g. Wohnbaugebietes ein.

25 Stellungnahmen haben sich dabei gegen eine Aufnahme des Baugebietes W-AB-03 ausgesprochen. Häufig wurde sich gegen die gesamte Fläche ausgesprochen, teils wurde angeregt, auf den westlichen Bereich zu verzichten.

Die wesentlichen Argumente gegen eine Ausweisung werden im Abwägungsdokument auf S. 238 aufgelistet. Bzgl. der Entwässerung stimmt die Stadtverwaltung zu, „dass die nachgelagerte Kanalisation in der Silberstraße bereits heute überlastet ist“.

Der westliche Bereich des Gebietes westlich der Silberstraße befindet sich in direkter Waldlage. Potenzielle Vorkommen streng geschützter Arten nach 2009/147/EG sind zu vermuten. Die Erhaltung als bzw. Nicht-Ausweisung als Baugebiet stärkt den Vernetzungskorridor des Biotopkomplexes BK-5611-0567-2006 mit sehr hoher Bedeutung für Arten- und Lebensraumschutz. Eine Lösung artenschutzrechtlicher Konflikte durch CEF (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen) wird angezweifelt. Zudem ist der Bereich Teil des LSG-Vorschlags „Rechtsrheinische Streuobstgebiete und Bachtäler“.

Im Herbst und Frühling ist die Straße "Mühlental" aufgrund der Krötenwanderung und Feuersalamander gesperrt. Schon jetzt wird dieses von einigen Arenbergern ignoriert. Zusätzliche Bewohner zum Eingang des Mühlentals erhöhen die Gefahr für die Amphibien, da die Strecke durchs Mühlental hier der kürzeste Weg in die Stadt ist.

Um einen gewissen Kompromiss zwischen den verschiedenen Interessen zur Wohnbauentwicklung auf der einen Seite und Umwelt-, Klimaschutz sowie Naherholung auf der anderen Seite zu erzielen, soll das potenzielle Baugebiet auf den östlichen Bereich reduziert werden (Herausnahme westl. Bereich). Auch der Ortsbeirat Arenberg / Immendorf hat am 17.11.2020 nur sehr knapp der westlichen Fläche zugestimmt (5 für die Fläche, 4 dagegen bei 2 Enthaltungen).

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: